„Wahrlich, ich werde diese Flagge einem Mann geben, der Allah und Seinen Gesandten liebt und durch dessen Hände Allah den Sieg bringen wird.“

Von Abu Hurayrah - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird überliefert, dass der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - am Tag von Khaybar sagte: „Wahrlich, ich werde diese Flagge einem Mann geben, der Allah und Seinen Gesandten liebt und durch dessen Hände Allah den Sieg bringen wird.“ 'Umar Ibn Al-Khattab sagte: „Ich habe die Führerschaft nie gewollt, außer an diesem Tag.“ Er sagte: „So blieb ich in ihrer Nähe, in der Hoffnung, dass ich dazu gerufen werde.“ Er sagte: „Da rief der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - 'Ali Ibn Abi Talib, gab sie ihm und sagte: 'Geh und dreh dich nicht um, bis Allah dir den Sieg gewährt.'“ Er sagte: „So ging 'Ali etwas, blieb stehen und drehte sich nicht um. Da rief er: 'O Gesandter Allahs, weswegen soll ich die Menschen bekämpfen?' Er sagte: 'Bekämpfe sie, bis sie bezeugen, dass es keinen anbetungswürdigen Gott außer Allah gibt und dass Muhammad der Gesandte Allahs ist. Wenn sie dies tun, halten sie dich von ihrem Blut und ihrem Besitz ab, außer es wäre berechtigt, und ihre Abrechnung obliegt Allah.'“

[Authentischer Text] [Überliefert von Muslim]

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - berichtet den Gefährten, dass die Muslime am nächsten Tag gegen die Jungen aus Khaybar, einer Stadt in der Nähe von Al-Madinah, gewinnen werden, und das durch die Hände eines Mannes, dem er die Flagge geben wird. Die Flagge ist der Banner, den die Armee als Symbol für sich trägt. Zu den Eigenschaften dieses Mannes gehört, dass er Allah und Seinen Gesandten liebt und dass Allah und Sein Gesandter ihn lieben. 'Umar Ibn Al-Khattab - möge Allah mit ihm zufrieden sein - erwähnte, dass er die Führerschaft nie mochte und wollte, dass er diese erhält, außer an diesem Tag, in der Hoffnung, dass die Liebe Allahs und Seines Gesandten, die der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - erwähnte, auf ihn zutreffen. 'Umar - möge Allah mit ihm zufrieden sein - neigte dann seinen Körper, damit der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - ihn sieht, in der Hoffnung, dass er dazu gerufen wird und aufgrund des Eifers und Wunsch, diese Flagge zu tragen. Da rief er - Allahs Segen und Frieden auf ihm - 'Ali Ibn Abi Talib - möge Allah mit ihm zufrieden sein - und er gab ihm die Flagge. Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - befahl ihm, die Armee loszuschicken und dass er nicht vom Kampf ablassen soll, wenn er auf seinen Feind trifft, indem er sich ausruht, stehen bleibt oder sich auf Waffenstillstand eignet, bis Allah ihn diese Festungen durch Sieg und Macht erobern lässt. Da ging 'Ali - möge Allah mit ihm zufrieden sein - los, blieb dann stehen, drehte sich jedoch nicht um, damit er dem Befehl des Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - nicht widerspricht. 'Ali - möge Allah mit ihm zufrieden sein - erhob dann seine Stimme: „O Gesandter Allahs, weswegen soll ich die Menschen bekämpfen?“ Da sagte er - Allahs Segen und Frieden auf ihm -: „Bekämpfe sie, bis sie bezeugen, dass es keinen anbetungswürdigen

Gott außer Allah gibt und dass Muhammad der Gesandte Allahs ist. Wenn sie dies akzeptieren und den Islam annehmen, halten sie dich von ihrem Blut und ihrem Besitz ab und diese werden verboten für dich, außer wenn es berechtigt ist, d. h. wenn sie ein Verbrechen oder eine Straftat begangen haben, für die sie laut der Urteile des Islam bekämpft werden dürfen. Und ihre Abrechnung obliegt Allah.“

http://www.sunnah.global/hadeeth/de/show/4958